



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	18. Sitzung
Datum	Dienstag, den 10.06.2008
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Volk,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Steinruck,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Cloos,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Schweickert,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Grumbach,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Schmidt,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Weber,	SPD

Schriftführerin:
Inge Nissel

OV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist

Auf Vorschlag des Ortsvorstehers wird noch der zusätzliche TOP „Entwässerungsgraben Hohe Straße“ aufgenommen.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :
TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung vom 02.05.2008

TOP 2
Mitteilungen

TOP 3
Entwässerungsgraben „Hohe Straße“

TOP 4
Gestaltung Friedhof

TOP 5
Durchgang Pappelwäldchen-Schützenhaus

TOP 6
Mittelanmeldung für 2009

TOP 7
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung vom 02.05.2008

Für die Niederschrift der 17. Sitzung vom 02. Mai werden folgende Änderungen beantragt und angenommen:

zu TOP 2) wird der Satz angefügt: Die Bäckerei Göbel wird zu Vertragstreue aufgefordert.

zu TOP 5 b) Urnenmauer: Im letzten Satz wird der Name Klaus Grumbach gestrichen.

zu TOP 6 c) Namensgebung Grundschule: Der letzte Satz wird geändert: Der Ortsbeirat wünscht mehrheitlich die vollständige Namensnennung „Sayn-Wittgenstein-Grundschule“.

TOP 2
Mitteilungen

a) Konzert des Frauenchors „Taktvoll“

Der Frauenchor „Taktvoll“ veranstaltet am 14. Juni um 19.30 Uhr 2008 ein Konzert und lädt den Ortsbeirat dazu ein.

b) Umorganisation Hauptamt

Das Büro des Magistrats teilt mit, dass künftig die Belange des Ortsbeirates dem Büro des Magistrates zugeordnet sind. Zuständiger Sachbearbeiter ist weiterhin Amtmann Achim Bastian.

c) Standort Einsammlung kompostierfähiger Abfälle

Der Vorschlag von Dieter Steinruck, den Standort für die Einsammlung kompostierfähiger Abfälle auf den Festplatz zu verlegen, wird ab 2009 umgesetzt.

d) Ausgaben des Club Montag Früh

Der Club Montag Früh hat für Renovierungsarbeiten in der Dorfstube 51,75 € ausgegeben und bittet um Erstattung. Der Ortsbeirat stimmt der Erstattung zu.

TOP 3

Entwässerungsgraben „Hohe Straße“

Vor ca. 25 Jahren wurde zum Feld hin hinter den Grundstücken der Hohen Straße eine Drainage verlegt. Dabei blieb ein Graben offen. Dieser Graben ist im Laufe der Zeit zugewachsen. Einige Anwohner nutzen den Bereich hinter den Grundstücken als Zwischenlagerplatz für Brennholz. In nächster Zeit soll dieser Graben wieder ausgehoben werden. Deshalb hat das Tiefbauamt die Anlieger angeschrieben und darauf hingewiesen, dass der Bereich des Grabens bis zum 15. August 2008 frei sein muss. Gegen dieses Vorhaben ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Allerdings wurde in Vergangenheit Weg und Graben von den Anwohnern gemäht und sauber gehalten. Dabei war der Graben sehr hinderlich. Seit einiger Zeit wird der Weg von städtischen Arbeitern gemäht. Sollte der Graben wieder ausgehoben werden, müsste sichergestellt sein, dass auch zukünftig die Pflege durch städtische Arbeiter vorgenommen wird.

Um die Funktion und Wirkungsweise des Grabens und die Pflege des Grabens und des Weges zu erläutern und festzulegen, wünscht der Ortsbeirat einen Ortstermin mit den Anliegern, dem Ortsbeirat und Vertretern des Tiefbauamtes in der Zeit zwischen dem 15. und 31. Juli 2008.

Nach § 25 HGO beteiligt sich Christian Cloos nicht an der Beratung.

TOP 4

Gestaltung Friedhof

In der letzten Ortsbeiratssitzung waren die Gestaltungsmaßnahmen für den Friedhof besprochen worden. Dabei hatte Herr Hasse den Plan für die Neugestaltung zugesagt. Dieser Plan ist nun vorhanden. Der Ortsbeirat hat keine zusätzlichen Änderungswünsche.

TOP 5

Durchgang Pappelwäldchen-Schützenhaus

Vor vielen Jahren hatte der Schützenverein einen Durchgang durch das Pappelwäldchen befestigt. Über den Welschbach wurde eine „Betonbrücke“ gelegt und zum Gelände des Schützenhauses wurde eine Treppe angelegt. Dieser Weg wurde bald nicht nur von Besuchern des Schützenhauses, sondern auch von Spaziergängern angenommen. Mit der Zeit wurde die Treppe „baufällig“.

Nachdem der Schützenverein sein Grundstück eingezäunt hatte, war auch der Zugang erschwert. Deshalb hatte der Ortsvorsteher mit dem Tiefbauamt einen Ortstermin um nach baulichen Veränderungen/Verbesserungen der Situation zu suchen. Eine Möglichkeit wäre eine neue Treppe, die vor der Einzäunung auf das Gelände führt. Der Ortsbeirat unterstützt einstimmig diese Pläne. Zusätzlich schlägt er eine „Pferdesperre“ für diesen Durchgangsweg vor.

Die Ortsbeiratsmitglieder Steinruck und Cloos verlassen die Sitzung.

TOP 6

Mittelanmeldung für 2009

a) Durchgang Pappelwäldchen-Schützenhaus

Neue Treppe mit Pferdesperre.

Das Tiefbauamt wird gebeten die notwendigen Kosten zu ermitteln.

b) Schäden an Straßen und Gehwegen

An vielen Stellen im Bereich der Ortslage müssen Schäden an Straßen und Gehwegen beseitigt werden. Der Ortsbeirat beantragt deshalb ausreichende Mittel um alle Schäden zu beseitigen.

c) Abflußgraben „ Unterster Weg“

Im „Untersten Weg“, besonders im Bereich des Tennisplatzes kommt es bei kräftigen Regenfällen immer wieder zu Überschwemmungen, da ein Ablauf nicht ordnungsgemäß funktioniert. Der Ortsbeirat beantragt die notwendigen Mittel um Graben und Ablauf in einen funktionsfähigen Zustand zu bringen.

d) Bushaltestellen

Eine weitere Bushaltestelle mit Überdachung, Sitzgelegenheit und Erhöhung des Gehweges in einen behindertengerechten und kundenfreundlichen Zustand zu bringen.

e) Bürgersteig „Gartenstraße“ zur „Hohen Straße“

Zwischen der Gartenstraße und der Hohen Straße ist an der Wetzlarer Straße kein Bürgersteig vorhanden. Vor einigen Jahren wurde entlang der Westseite der Wetzlarer Straße ein Streifen mit Schotter befestigt. Dieser Streifen ist fast wieder zugewachsen. Der Ortsbeirat beantragt diesen Streifen neu zu befestigen (sanden).

TOP 7

Verschiedenes

a) Friedhof Behälter mit Erdaushub von Gräbern

Der Ortsbeirat hatte schon mehrmals Klage darüber geführt, dass der Behälter mit Erdaushub auch bei frei zugänglichen Gräbern direkt neben dem Grab abgestellt wird. Dies behindert die Sargträger. Dem Ortsbeirat wurde erläutert, es sei nicht anders möglich. Bei der Beerdigung von Frau Irmtrud Rinn war es doch anders möglich, denn der Behälter mit Erdaushub stand weit von dem Grab entfernt. Der Ortsbeirat fragt warum dieses Verfahren nicht bei jedem Grab angewendet wird.

b) Postwurfsendung des Verein O.C. Outdoor Camps

Eine Postwurfsendung des Vereins O.C. Outdoor Camps lag vor einigen Tagen bei dem Ortsvorsteher im Briefkasten. Eine Kopie ist der Niederschrift beigefügt. Verein und Vereinsleitung sind dem Ortsvorsteher nicht bekannt. Ziele und Teilnahmebedingungen des Vereins sind fast zu gut, um keinen Verdacht zu erwecken. Der Ortsvorsteher hat mit Pfarrer Michael Philipp und der Leiterin des Jugendamtes, Frau Grotstollen, deshalb Kontakt aufgenommen. Beiden war der Verein ebenfalls nicht bekannt. Frau Grotstollen wird die Angelegenheit weiter beobachten. Der Ortsvorsteher fragt den Ortsbeirat, ob jemand den Verein bzw. die Vereinsleitung kennt.

c) Termin Grenzgang

Als Termin für den im Winter/Frühjahr ausgefallenen Grenzgang wird Samstag, 30. August oder Samstag, 20. September vorgeschlagen.

d) Fußgängerüberweg/Querungshilfe „Gießener Straße“

Die Gießener Straße 34 wird unmittelbar bei dem Fußweg aus dem Neubaugebiet

Stockwiese von Fußgängern überquert. Diese Stelle ist sehr unübersichtlich. Der Ortsbeirat fragt nach, ob an dieser Stelle ein Fußgängerüberweg/Querungshilfe eingerichtet werden kann. Nach Meinung von Anliegern hat der Kfz-Verkehr beträchtlich zugenommen. Nach Meinung des Ortsbeirates sollte die Verkehrsmenge durch eine zeitnahe Verkehrszählung ermittelt werden.

e) Dorffest

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass wegen der verschärften Hygienevorschriften fast alle örtlichen Vereine eine Teilnahme am Dorffest abgelehnt haben. Daraufhin wurde die Ausrichtung des Dorffestes abgesagt.

Der Ortsvorsteher schließt um 20:15 Uhr die Sitzung.

**Ortsvorsteher
chriefführerin**

S